

Niederschrift zur Sitzung des Umweltausschusses der Gemeinde Haselau

Sitzungstermin: Dienstag, den 20.11.2018
Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr
Sitzungsende: 20:45 Uhr
Ort, Raum: Jägerkrug, Hohenhorster Chaussee 2

Anwesend sind:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Bürgermeister Peter Bröker	CDU	als Vertreter für Wilfried Plüschau
Herr Harald Jürgs	FWH	Vorsitzender
Herr Michael Klehn	FWH	
Herr Steffen Kloppenburg	CDU	
Herr Marten Plüschau	CDU	stv. Vorsitzender
Frau Leonie-Antonia Schulz	FWH	
Frau Dr. Annette von Malottki	FWH	
Herr Hans-Werner Wulff		

Protokollführer/-in

Frau Tanja Lüchau

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Wilfried Plüschau CDU

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 07.11.2018 einberufen. Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Der Umweltausschuss ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich. Zu Punkt 13 der Tagesordnung wird die Öffentlichkeit ohne Aussprache ausgeschlossen.

Die Tagesordnung wird wie folgt geändert:

11. Nutria

Die Tagesordnung wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 8 Nein-Stimmen:0 Enthaltungen:0

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung**:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
2. Einwohnerfragestunde
3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung
4. Pflanzen von Bäumen im Eiswald; hier: Sachstandsbericht
5. Mehrkammercontainer Sperrwerkstraße / Vertragskündigung für Papiercontainer
Vorlage: 0169/2018/HAS/BV
6. Bepflanzung des Parkplatzes Deekenhörn (Nahrungsangebote für Schmetterlinge und Insekten)
7. Schaffung von Blühstreifen auf öffentlichen Flächen; hier: Sachstandsbericht von Frau Dr. v. Malottki
8. Gelände am Burggraben Haselau
- 8.1. Grundsatzdiskussion
- 8.2. Gelände am Burggraben Haselau hier: Antrag der FWH-Fraktion
Vorlage: 0150/2018/HAS/BV
9. Schilder "Gartenabfälle entsorgen verboten" mit SHGT Nachrichten zu Sammelplätzen
Vorlage: 0170/2018/HAS/BV
10. Umstellung der öffentlichen Straßenbeleuchtung auf LED
Vorlage: 0176/2018/HAS/BV
11. Nutria
12. Verschiedenes

Nichtöffentlicher Teil

13. Grundstücksangelegenheiten

Öffentlicher Teil

14. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung

Der Ausschussvorsitzende begrüßt die Anwesenden zur heutigen Sitzung.

zu 2 Einwohnerfragestunde

Entfällt

zu 3 Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung

Es liegen keine Einwände vor.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 4 Pflanzen von Bäumen im Eiswald; hier: Sachstandsbericht

Der Ausschussvorsitzende erteilt das Wort an Herrn BGM Bröker. Dieser teilt dazu mit, dass die Pflanzaktion für das Frühjahr 2019 vorgesehen ist. Es wird beabsichtigt, nicht nur Flatterulmen, sondern auch die amerikanische Stileiche zu setzen. Die Kosten eines Baumes belaufen sich nach Recherchen im Internet auf 2-3 € pro Stück. Die Kosten hierfür sind im Haushalt mit veranschlagt. Bereits im Jahre 2017 wurden 100 Flatterulmen erworben und im Frühjahr 2018 durch die Mitarbeiter des Amtsbauhofes gepflanzt. Ausschussmitglied M. Plüschau regt dazu an, im Zuge der Grabenbegehung gleichzeitig eine Begehung des Eiswaldes vorzunehmen, um sich ein Bild von den Neupflanzungen zu machen.

Frau von Malottki merkt dazu an, einen besonderen Blick auf mögliche Biss-Wunden an den jungen Gehölzen zu richten.

zur Kenntnis genommen

zu 5 Mehrkammercontainer Sperrwerkstraße / Vertragskündigung für Papiercontainer

Vorlage: 0169/2018/HAS/BV

Herr Jürs erörtert kurz die Sachlage. Der Vertrag mit dem Glascontainer soll weiterhin bestehen bleiben. Allerdings der Vertrag mit dem Papiercontainer soll gekündigt werden. Die Entsorgung des Papierses seitens der Bevölkerung wird durch die „Blaue“ Tonne gewährleistet.

Beschluss:

Der Umweltausschuss empfiehlt einstimmig der Gemeindevertretung den Vertrag mit dem Papiercontainer zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu kündigen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 0

zu 6 Bepflanzung des Parkplatzes Deekenhörn (Nahrungsangebote für Schmetterlinge und Insekten)

Bürgermeister Bröker hat zusammen mit Ausschussmitglied Frau v. Malottki eine Ortsbegehung des betreffenden Bereiches am Parkplatz Deekenhörn vorgenommen. Es handelt sich hierbei um eine Wallfläche von ca. 75 m. Frau v. Malottki führt dazu aus, dass eine Bepflanzung von Mehrjahrespflanzen wie Knöterich, Fetthenne, Katzenminze u.a. vorgenommen werden könnte, allerdings ist dabei die recht fette und schwere Bodenbeschaffenheit zu berücksichtigen. Herr Bröker teilt dazu mit, dass er sich mit dem Eigentümer darüber verständigt habe und dieser keine Einwände gegen das Vorhaben hat. Herr Bröker stellt sich die Umsetzung in überwiegender Eigenleistung vor. Neben einer Bepflanzung von Blühern über alle Jahreszeiten hinweg könnten auch Sträucher und Büsche den Wall attraktiv machen. Inwieweit sich überhaupt welche Pflanzen eignen und sich gegen Brennsessel, Quecke und Gras durchsetzen, sollte noch einmal überprüft werden. Die Bepflanzung ist für das Frühjahr 2019 vorgesehen. Der Ausschussvorsitzende regt an, zur nächsten Umweltausschusssitzung eine Aufstellung der in Frage kommenden Pflanzen mit einer Kostenermittlung zu erstellen.

Beschluss:

Der Umweltausschuss spricht sich einstimmig dafür aus, dass zur nächsten Umweltausschusssitzung eine Aufstellung der in Frage kommenden Pflanzen mit einer Kostenermittlung erstellt wird.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 7 Schaffung von Blühstreifen auf öffentlichen Flächen; hier: Sachstandsbericht von Frau Dr. v. Malottki

Frau von Malottki berichtet, dass der Ortstermin in Wedel leider abgesagt worden ist. Ein neuer Termin ist bis heute nicht zustande gekommen, er wird aber weiterhin angestrebt. Die Marsch und damit das Gemeindegebiet sind bekannt für ihre fetten Böden. Um solch Blühstreifen umzusetzen, ist im Vorwege eine Ausmagerung der Fläche vorzunehmen. Frau von Malottki sieht den vor vielen Jahren geschaffenen Boule-Platz in der Deekenhörn als mögliche Versuchsfläche an, da dieser zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht mehr genutzt wird. Die Bodenbeschaffenheit mit Sand und Kies ist eine ideale Grundlage für Blühstreifen mit einer Wildblumen Saatmischung. Eine Umsetzung dieser Maßnahme wird noch zurückgestellt. Dieser Top ist erneut mit auf die Tagesordnung des nächsten Umweltausschusses zu setzen.

zur Kenntnis genommen

zu 8 Gelände am Burggraben Haselau

Seiten des Bürgermeisters hat ein Gespräch mit dem Eigentümer stattgefunden.

zu 8.1 Grundsatzdiskussion

Der bestehende Vertrag ist mittlerweile ausgelaufen. Es bedarf daher einer neuen Ausarbeitung des Vertrages mit dementsprechenden Änderungen und Zielsetzungen.

**zu 8.2 Gelände am Burggraben Haselau hier: Antrag der FWH-Fraktion
Vorlage: 0150/2018/HAS/BV**

Der Umweltausschuss spricht sich dafür aus, dass ein Arbeitskreis bestehend aus je 4 Mitgliedern des Umweltausschusses sowie des Schul-, Sport-, Kultur- und Sozialausschuss (sowie Tourismus) gebildet wird. Der Umweltausschuss entsendet Herrn Wulff, Frau von Malottki, Herrn Klehn und Herr Kloppenburg in den Arbeitskreis. Der Arbeitskreis nimmt sich nicht nur die Vertragserarbeitung zur Aufgabe, sondern auch die Ausarbeitung und Umsetzung der angestrebten Maßnahmen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 0

**zu 9 Schilder "Gartenabfälle entsorgen verboten" mit SHGT Nachrichten zu Sammelplätzen
Vorlage: 0170/2018/HAS/BV**

Herr Jürigs erteilt Herrn Bröker das Wort.

Herr Bröker teilt mit, das zwischenzeitlich 3 Schilder mit der Aufschrift „Gartenabfälle entsorgen verboten“ von der Gemeinde beschafft worden sind. Zwei Schilder wurden im Bereich des Eiswaldes und das dritte Schild wurde am Feuerplatz des Maifeuers aufgestellt.

Herr Bröker führt weiter aus, dass der Feuerplatz des Maifeuers seitens des Veranstalters noch immer nicht geräumt wurde und nach wie vor Asche sowie Wurzelwerk dort lagern. Die Landjugend hat noch immer nichts an der Situation geändert. BGM Bröker wird dem noch einmal nachgehen. Des Weiteren wird am Feuerplatz weiterhin Gartenmüll entsorgt, der bei der gerade stattgefundenen Schredderaktion nun größtenteils mit entsorgt worden ist.

Um die erneute Ablagerung von Gartenabfällen zu unterbinden, könnte der Bereich mit Holzpfosten und Draht abgesperrt werden.

Abschließend verweist Herr Bröker auf das Merkblatt über die Verwertung von Grünabfällen über Sammelstellen, das diesem Protokoll als Anlage beigefügt ist.

zur Kenntnis genommen

zu 10 Umstellung der öffentlichen Straßenbeleuchtung auf LED
Vorlage: 0176/2018/HAS/BV

Herr Wulff berichtet als Bauausschussvorsitzender über den Sachverhalt. Eine abschließende Entscheidung konnte aufgrund fehlender Informationen nicht getroffen werden. Die Verwaltung ist damit beauftragt, maßgebliche Angaben zur tatsächlichen Einsparhöhe seitens der Fachfirma anzufordern. Herr Jürgs weist darauf hin, dass die Beantragung eines Zuschusses für die Maßnahme nur im Zeitraum vom 01.01.19-01.03.2019 möglich ist. Aufgrund der fortgeschrittenen Zeit wird der Gemeindevertretung aus Dringlichkeit empfohlen, bei einer Amortisierung von 10 Jahren die Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED umzusetzen.

Beschluss:

Der Umweltausschuss der Gem. Haselau empfiehlt der Gemeindevertretung bei einer Amortisierung von 10 Jahren die Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED umzusetzen.

mehrheitlich beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 7 Enthaltung: 1

zu 11 Nutria

Herr Bröker teilt mit, dass er schon mehrfach von Hundebesitzern darauf aufmerksam gemacht worden ist, dass im Bereich der Pinnauwiesen, des angrenzenden Pinnausperwerkes sowie des Deichverlaufes eine Vielzahl von Tunnelgängen, verursacht durch Nutria zu finden sind.

Es stellt sich nunmehr die Frage, inwieweit diese Unterhöhlungen die Deichsicherheit und damit den Küstenschutz beeinträchtigen.

Ein Schreiben an die Landesdeichbehörde ist daher vonnöten, um von dort aus mögliche Maßnahmen zu ergreifen, die Beeinträchtigungen des Küstenschutzes zu vermeiden.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 0

zu 12 Verschiedenes

Herr Bröker teilt mit, dass am 05.12.2018 der Kieler Landtag sich mit dem Wolf-Problem beschäftigt. Eine Abordnung aus Haselau wird an diesem Termin teilnehmen. Da der Wolf sich mittlerweile auch schon dicht dem Menschen genähert hat, sollte über Sicherheitsmaßnahmen nachgedacht werden. Wie man aus dem Nachbardorf hört, sind Schafe, die am Deich grasen vom Wolfsbiss betroffen. Da stellt sich nicht nur die Frage, wie weiterhin das Gras am Deich kurz gehalten werden soll, sondern auch, wie die Schafe geschützt werden können. In der Presse wird von diesen Wolfübergreifen momentan nichts berichtet. Der Wolf steht nach wie vor unter

Schutz.

Frau von Malottki berichtet über einen Zeitungsartikel, der sich mit der Gewässer- und Ufersäuberung befasst. Dieser Artikel wird dem Protokoll zur Kenntnis beigefügt.

zur Kenntnis genommen

Nichtöffentlicher Teil

zu 13 Grundstücksangelegenheiten

Entfällt

Öffentlicher Teil

zu 14 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse

Entfällt

Für die Richtigkeit:

Datum: 28.11.2018

(Harald Jürgs)
Vorsitzender

(Tanja Lüchau)
Protokollführerin